FLEXIBLE SERVICE-INTERVALLE. Technisches Service-Training nº 33



Flexible Service-Intervalle

Technisches Service-Training nº 33



Flexible Service-Intervalle

Kursinhalt

Was sind flexible Service-Intervalle? 4

Welche Vorteile bieten flexible Service-Intervalle? 5

Wie wirken sich flexible Service-Intervalle auf den Motor aus? 6

Wodurch sind flexible Service-Intervalle erkennbar? 7

Welche Komponenten sind an den flexiblen Service-Intervallen beteiligt? 8

Welches Öl muss verwendet werden? 9

Wann muss das Öl gewechselt werden? 10

Welche Informationen werden im Schalttafeleinsatz angezeigt? 11

Wie erkennt der Schalttafeleinsatz den Ölstand? 12

Welches Öl muss nachgefüllt werden, wenn sich die Kontrollleuchte für Ölstand einschaltet? 13

Wie wird der Zustand des Öls festgestellt? 14

Welche Meldungen werden in der flexiblen Service-Intervall-Anzeige angezeigt? . . 15

Wie wirken sich flexible Service-Intervalle auf den Wartungsplan der Modelle Ibiza und Altea/León aus? 16

Was geschieht, wenn der Wartungs- und Inspektions-Service der Modelle Ibiza und Altea/León zeitlich nicht zusammenfallen? 17

Wie wirken sich flexible Service-Intervalle auf den Wartungsplan der Modelle Exeo und Exeo ST aus? 18

Wie wird die flexible Service-Intervall-Anzeige zurückgesetzt? 19

Können die flexiblen Service-Intervalle deaktiviert werden? 20

Was sind flexible Service-Intervalle?

Die flexiblen Service-Intervalle stellen ein Wartungskonzept dar, das sich positiv auf den Umweltschutz auswirkt und die Fahrzeugverfügbarkeit in den ersten Jahren erhöht. Für den Einsatz dieser speziellen Service-Intervalle wurde eine Technologie entwickelt, die zuverlässig für den ordnungsgemäßen Betrieb des Fahrzeugs bei gleichzeitig minimalem Wartungsaufwand sorgt.

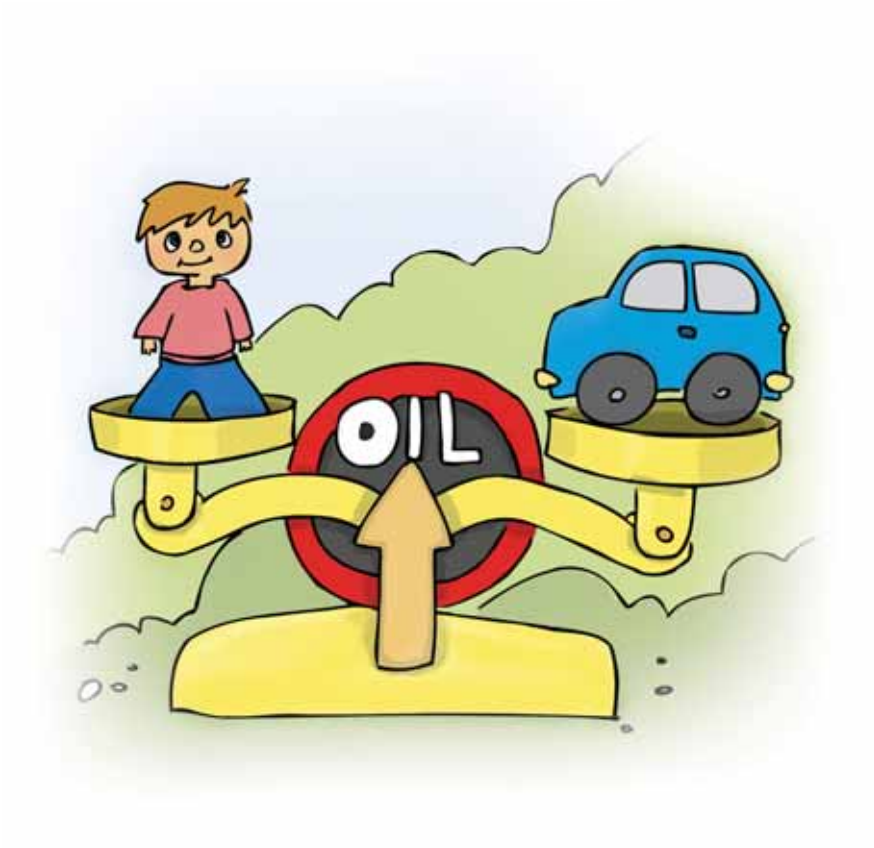
Besonders bemerkenswert ist die flexible Service-Intervall-Anzeige, welche die Service-Intervalle in Abhängigkeit der individuellen Gebrauchsbedingungen und des persönlichen Fahrstils festlegt.



Welche Vorteile bieten flexible Service-Intervalle?

Der Hauptvorteil liegt in der Länge des Wartungsintervalls, das in Abhängigkeit der Gebrauchsbedingungen des Fahrzeugs und des Fahrstils jedes Fahrers berechnet wird. Auf diese Weise wird eine optimale Nutzung des Öls sowie ein möglichst langes Wartungsintervall sichergestellt, ohne die mechanischen Bauteile des Fahrzeugs zu gefährden.

Da der Ölwechsel weniger häufig durchgeführt wird, werden zudem die beim Service anfallenden Abfälle reduziert, was sich positiv auf den Umweltschutz auswirkt.



Wie wirken sich flexible Service-Intervalle auf den Motor aus?

Die flexiblen Service-Intervalle wirken sich nicht auf die Motorleistung aus, das verwendete Öl weist jedoch eine Reihe von Eigenschaften auf, die den Schutz des Motors verbessern.

Zudem wurden die flexiblen Service-Intervalle dafür entwickelt, die Wartung an den Fahrstil jedes Fahrers und die Gebrauchsbedingungen des Motors anzupassen. Auf diese Weise ist der Zustand des Öls immer optimal, da der Ölwechsel zum richtigen Zeitpunkt erfolgt, bevor der Schutz des Motors gefährdet wird.

Deshalb tragen die flexiblen Service-Intervalle dazu bei, die Lebensdauer des Motors zu erhöhen, ohne dabei die Leistung negativ zu beeinflussen.



Wodurch sind flexible Service-Intervalle erkennbar?

Die Service-Intervalle werden über die PR-Nummern festgestellt. Die PR-Nummer QG1 gibt an, dass das Fahrzeug über flexible Service-Intervalle verfügt, die zudem ab Werk aktiviert sind.

Neben der PR-Nummer QG1 gibt es in Bezug auf die Service-Intervalle noch zwei weitere PR-Nummern: QG0 und QG2.

- Die PR-Nummer QG0 gibt an, dass das Fahrzeug nicht über die für die flexiblen Service-Intervalle erforderlichen Komponenten verfügt. Bei dieser Art von Fahrzeugen gelten die festen Service-Intervalle.

- Die PR-Nummer QG2 gibt an, dass die Komponenten, die zur Funktion der flexiblen Service-Intervalle erforderlich sind, vorhanden, jedoch nicht ab Werk aktiviert sind.



Welche Komponenten sind an den flexiblen Service-Intervallen beteiligt?

Folgende Komponenten sind an den flexiblen Service-Intervallen beteiligt:

- Der Geber für Ölstand, der den Schalttafeleinsatz über den Ölstand in der Ölwanne informiert.

- Die Bremsbelagverschleißanzeige, die den Schalttafeleinsatz informiert, wenn der Verschleiß der vorderen Bremsbeläge ein kritisches Ausmaß erreicht hat.

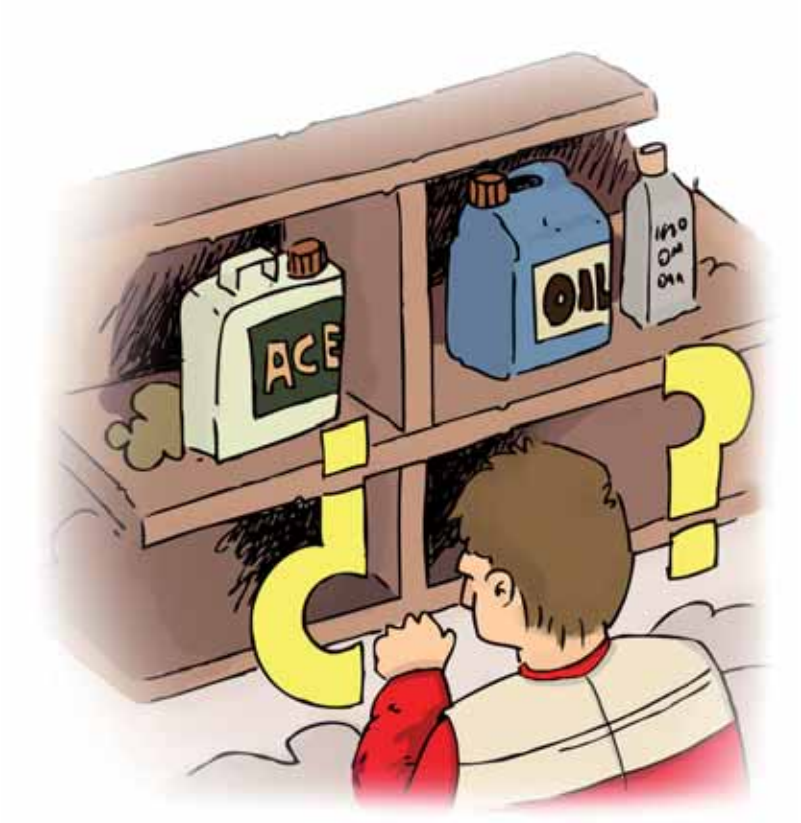
- Der Schalttafeleinsatz, der den Zustand des Öls auswertet und die verschiedenen Kontrollleuchten und Anzeigen steuert.



Welches Öl muss verwendet werden?

Das bei Fahrzeugen mit flexiblen Service-Intervallen zu verwendende Öl ist in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs angegeben. Benzinmotoren verwenden ein Öl nach der VW-Norm 504 00 und Dieselmotoren ein der VW-Norm 507 00 entsprechendes Öl.

Diese so genannten LongLife-Öle zeichnen sich durch ihre niedrige Viskosität aus. Diese Eigenschaft sorgt für einen hohen und dauerhaften Schutz des Motors und verhindert die Ansammlung von Rückständen.

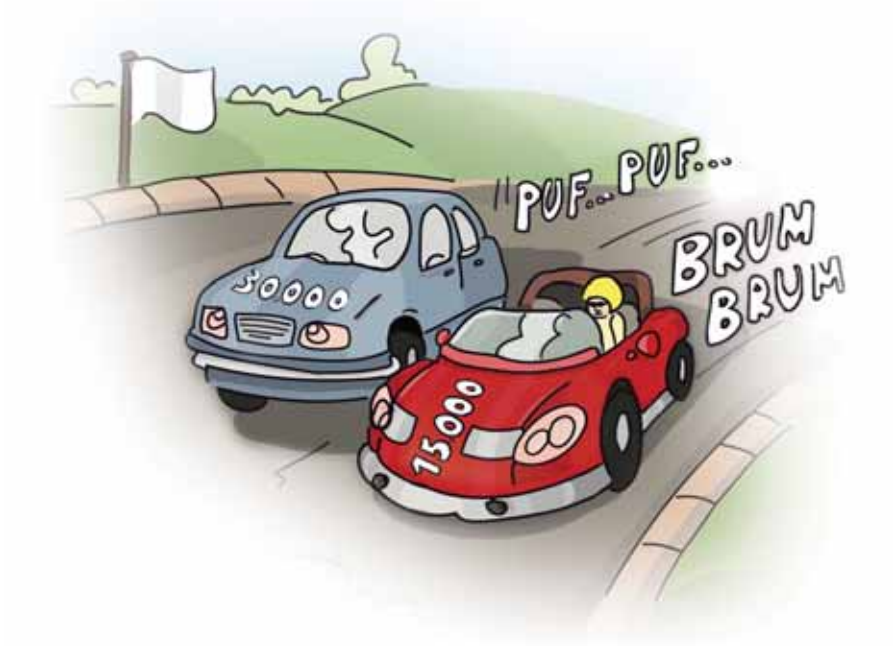


Wann muss das Öl gewechselt werden?

Die Regelmäßigkeit des Ölwechsels hängt von den Gebrauchsbedingungen sowie vom jeweiligen Fahrstil ab. Kurze Fahrstrecken und hohe Lastanforderungen sorgen für eine rasche Abnutzung des Öls, wodurch die flexiblen Service-Intervalle verkürzt werden.

Um die Lebensdauer des Öls zu verlängern, sollte im mittleren Drehzahlbereich, bei dem die maximale Drehmomentabgabe erfolgt, gefahren und hohe Lastanforderungen an den Motor vermieden werden.

Die flexiblen Service-Intervalle liegen im kürzesten Fall bei 15000 km bzw. einem Jahr und längstens bei 30000 km bzw. 2 Jahren.



Welche Informationen werden im Schalttafeleinsatz angezeigt?

Der Schalttafeleinsatz liefert drei Anzeigen zu den flexiblen Service-Intervallen:

- Die Kontrollleuchte für Ölstand, die sich bei niedrigem Füllstand einschaltet und erlischt, wenn die Motorhaube zum Nachfüllen des Öls geöffnet wird.

- Die Kontrollleuchte für Bremsbelag, die den Verschleiß der vorderen Bremsbeläge anzeigt.

- Die flexible Service-Intervall-Anzeige, die den Zeitpunkt für den Ölwechsel im Display des Schalttafeleinsatzes anzeigt.



Wie erkennt der Schalttafeleinsatz den Ölstand?

Der Schalttafeleinsatz erkennt den Ölstand über einen Sensor in der Ölwanne des Motors.

Sinkt der Füllstand unter einen bestimmten Wert, leuchtet die Kontrollleuchte für Ölstand im Schalttafeleinsatz gelb. Diese Kontrollleuchte schaltet sich beim Öffnen der Motorhaube aus, da dies darauf hindeutet, dass Öl nachgefüllt wurde.

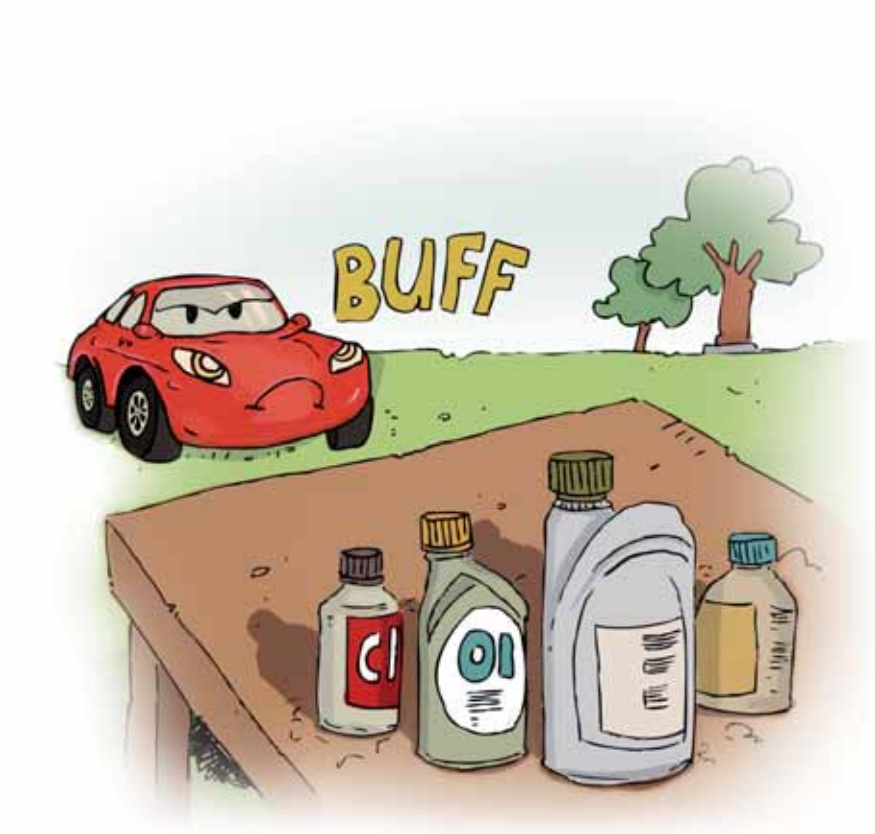
Beim Schließen der Motorhaube wird der Prüfvorgang des Ölstands gestartet. Bei diesem Vorgang wird der Ölstand auf einer Strecke von 100 km geprüft. Wird nach dieser zurückgelegten Wegstrecke festgestellt, dass der Ölstand immer noch zu niedrig ist, schaltet sich die Kontrollleuchte wieder ein.



Welches Öl muss nachgefüllt werden, wenn sich die Kontrollleuchte für Ölstand einschaltet?

Es darf nur Öl des gleichen Typs nachgefüllt werden. Sollte kein LongLife-Öl zur Verfügung stehen, kann im Ausnahmefall das Öl nachgefüllt werden, das bei den festen Service-Intervallen verwendet wird. Von diesem Öltyp dürfen maximal 0,5 Liter eingefüllt werden und das Öl muss folgenden Normen entsprechen:

- Benzinmotor: VW 502 00.
- Dieselmotor ohne Partikelfilter: VW 505 01.
- Dieselmotor mit Partikelfilter: VW 507 00.



Wie wird der Zustand des Öls festgestellt?

Der Zustand des Öls wird über eine Untersuchung der vorherrschenden Betriebsbedingungen ermittelt.

Der Schalttafeleinsatz ist dafür zuständig, verschiedene Parameter des Öls sowie des Motorbetriebs zu analysieren. Auf diese Weise kann festgestellt werden, wann ein Ölwechsel erforderlich ist.

Damit der Zeitpunkt für den Ölwechsel korrekt angezeigt wird, muss eine ordnungsgemäße Neuprogrammierung des Schalttafeleinsatzes beim Ölwechsel durchgeführt und LongLife-Öl verwendet werden. Werden diese Vorgaben nicht erfüllt, führt der Schalttafeleinsatz eine falsche Berechnung durch, was zu schwerwiegenden Konsequenzen führen kann.



Welche Meldungen werden in der flexiblen Service-Intervall-Anzeige angezeigt?

Die flexible Service-Intervall-Anzeige wird in Abhängigkeit der verstrichenen Zeit und der Kilometerleistung auf unterschiedliche Weise im Schalttafeleinsatz dargestellt. Die jeweiligen Anzeigen sind in folgender Tabelle aufgelistet:



Stand	Art der Meldungsanzeige	Meldung	Beispiel
Zwischen zwei Services	Manuell über das Konfigurationsmenü des Schalttafeleinsatzes	“Service in xxx km bzw. xxx Tagen”	Service in 25000 km or 254 days
Die Berechnung ergibt, dass noch 20 Tage bis zum Service verbleiben	Automatisch beim Einschalten der Zündung	“Service in xxx km bzw. 20 Tagen”	Service in 2500 km or 20 days
Die Berechnung ergibt, dass der Service durchgeführt werden muss	Automatisch beim Einschalten der Zündung	“Service jetzt!”	Service now!

Wie wirken sich flexible Service-Intervalle auf den Wartungsplan der Modelle Ibiza und Altea/León aus?

Der Wartungsplan der Modelle Ibiza und Altea/León mit flexiblen Service-Intervallen basiert auf drei Service-Arten:

- Wartungs-Service: Dieser beinhaltet den Ölwechsel und wird je nach der Anzeige des Schalttafeleinsatzes spätestens alle 30000 km bzw. 2 Jahre durchgeführt.

- Inspektions-Service: Dieser wird zuerst nach 3 Jahren bzw. 60000 km und danach alle 2 Jahre bzw. 60000 km durchgeführt. Dieser Service umfasst keinen Ölwechsel, wird nicht im Schalttafeleinsatz angezeigt und wird nach einer bestimmten Zeit bzw. zu einem festgelegten Kilometerstand vorgenommen.

- Ölwechsel-Service: Dieser beinhaltet lediglich den Öl- und Filterwechsel und wird je nach der Anzeige des Schalttafeleinsatzes spätestens nach 30000 km bzw. 2 Jahren durchgeführt. Dieser Service erfolgt nur dann, wenn die flexible Service-Intervall-Anzeige kurze Zeit nach einem Inspektions-Service aktiviert wird.

Zusätzliche Arbeiten in Abhängigkeit der verstrichenen Zeit und der Kilometerleistung wie etwa der Zahnriemenwechsel bleiben unveränderlich und sind im Serviceheft sowie den entsprechenden Abschnitten der Instandhaltung genau genommen und den Wartungstabellen der Anwendung ElsaPro angegeben.



Was geschieht, wenn der Wartungs- und Inspektions-Service der Modelle Ibiza und Altea/León zeitlich nicht zusammenfallen?

In diesem Fall muss der Serviceberater die jährliche Kilometerleistung des Kunden untersuchen. In Abhängigkeit des Ergebnisses wird er dazu raten, den Inspektions-Service vorzuziehen.

Möchte der Kunde den Inspektions-Service nicht vorziehen, muss dieser zum vorgeschriebenen Zeitpunkt durchgeführt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der erste Service nach 3 Jahren bzw. 60000 km und die folgenden alle 2 Jahre bzw. 60000 km vorgenommen werden, wobei dies nicht im Schalttafeleinsatz angezeigt wird.

Zudem besteht die Möglichkeit, dass die flexible Service-Intervall-Anzeige kurze Zeit nach einem Inspektions-Service aktiviert wird. In diesem Fall muss der Ölwechsel-Service durchgeführt werden, bei dem ausschließlich das Öl und der Filter gewechselt werden.



Wie wirken sich flexible Service-Intervalle auf den Wartungsplan der Modelle Exeo und Exeo ST aus?

Der Wartungsplan der Modelle Exeo und Exeo ST richtet sich nach dem LongLife-Inspektions-Service. Dieser Service wird spätestens nach 30000 km bzw. 2 Jahren in Abhängigkeit der Anzeige des Schalttafeleinsatzes durchgeführt. Alle 60000 km müssen neben den beim LongLife-Inspektions-Service vorgesehenen Arbeiten eine Reihe von Zusatzarbeiten vorgenommen werden.

Die übrigen Zusatzarbeiten wie etwa der Bremsflüssigkeitswechsel werden zu festgelegten Intervallen durchgeführt, die im Serviceheft und in den entsprechenden Abschnitten der Instandhaltung genau genommen sowie den Wartungstabellen der Anwendung ElsaPro angegeben sind.



Wie wird die flexible Service-Intervall-Anzeige zurückgesetzt?

Die flexible Service-Intervall-Anzeige kann nur über das Diagnosegerät zurückgesetzt werden.

Beim Versuch, die flexible Service-Intervall-Anzeige über das Konfigurationsmenü oder die Tasten des Schalttafeleinsatzes zurückzusetzen, werden die flexiblen Service-Intervalle deaktiviert und die festen Service-Intervalle aktiviert. Auf diese Weise zeigt der Schalttafeleinsatz an, dass das Öl nach 15000 km bzw. nach einem Jahr gewechselt werden muss, obwohl der Motor mit LongLife-Öl befüllt wird.

Der ordnungsgemäße Ablauf zum Zurücksetzen der flexiblen Service-Intervall-Anzeige ist im Handbuch Instandhaltung genau genommen beschrieben.



Können die flexiblen Service-Intervalle deaktiviert werden?

Ja, wenn dies der Wunsch des Kunden ist. Die flexiblen Service-Intervalle können über das Diagnosegerät oder über das Konfigurationsmenü des Schalttafeleinsatzes deaktiviert werden. Ab diesem Zeitpunkt muss herkömmliches Öl verwendet werden, das alle 15000 km bzw. jedes Jahr ersetzt wird.

Der Schalttafeleinsatz kann jedoch zur Aktivierung der flexiblen Service-Intervalle jederzeit wieder neu programmiert werden. Die Aktivierung kann ausschließlich über das Diagnosegerät durchgeführt werden und der Motor muss dazu mit LongLife-Öl befüllt werden.



Technischer Stand 11.10. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Produktes sind die hier angegebenen Daten möglichen Anderungen unterworfen.

Untersagt wird jegliche Form der Nutzung: Wiedergabe, Verteilung, Veröffentlichung und Umwandlung dieser Lehrhefte, auf elektronischem, mechanischem oder sonstigem Weg, ohne die ausdrückliche Genehmigung durch SEAT, S.A.

TITEL: Flexible Service-Intervalle
AUTOR:After Sales Institute
Copyright © 2010, SEAT, S.A. Alle Rechte vorbehalten.
Autovía A-2, km 585 - 08760 Martorell, Barcelona (España)

1. Auflage

VERÖFFENTLICHUNGSDATUM: Dezember 2010
HINTERLEGUNG DES PFLICHTEXEMPLARS: B-XXXXX - 2011
Druckvorbereitung und Druck: TECFOTO, S.L.
C/ Ciutat de Granada, 55 - 08005 BARCELONA



SEAT

ALE33RT